

Jahresbericht der Männerriege Belp 2015

Bereits seit drei Jahren hat die Männerriege Belp das wöchentliche Turnen an den Nagel gehängt. Dafür treffen wir uns mehrere Male im Jahr. Sport, Wanderungen, Studienreise oder geselliges sind auf dem Programm.

Wie bis anhin wurde im Dezember 2014 ein Bowling-Turnier mit unseren Ehefrauen durchgeführt. Anschliessend wartete im Rest. Frohsinn in Belp ein kleiner Imbiss auf uns, offeriert von der Männerriege-Kasse.

Alle Jahre wieder, Treberwurstessen in Twann. Das Menü war wieder hervorragend.

Im Monat März war wieder ein Kegelschub im Rest. Weissenbühl in Bern auf dem Programm.

Der Monat April ist immer für Fondue-Plausch reserviert. Tradition ist, dass wir mit unseren Ehefrauen, diesen Anlass gemeinsam verbringen. Recht herzlichen Dank für alle Helferinnen und Helfer.

Unser auswärtiger Ausflug vom 25. Juni fand dieses Jahr im Berner Oberland statt. Per Bus ging es nach Grindelwald Grund, anschliessend ging es mit der Gondelbahn auf den Männlichen. Nach einer Kaffeepause marschierten wir Richtung Kl. Scheidegg. Unterwegs erklärte uns Seiler Fritz, dass er in dieser Gegend 30 Viertausender bestiegen hat. Natürlich erwähnte er auch diverse Anekdoten die er erlebt hatte. Recht herzlichen Dank, Fritz. Auf der Kl. Scheidegg nahmen wir ein Wärschaftes Mittagessen, das von unserem Mitglied Franz Wittwer organisiert wurde, auch hier einen recht herzlichen Dank.

Nach dem Mittagessen ging es per Bahn wieder nach Grindelwald Grund und anschliessend per Bus nach Belp.

Ich möchte es nicht unterlassen unser Chauffeur Kurt Rolli für die schöne Fahrt nach Grindelwald und zurück, zu Danken.

Am 24. September waren wir beim Platzger-Club in Belp zu Gast. Nach über zwei Stunden „Platzgen“ konnten wir ein Verdientes Nachtessen einnehmen. Schweinssteak vom Grill und ein Grüner Salat war auf dem Menüplan. Zum Dessert gab's Zitronen- und Schokoladen-Cake.

Werte Männerriegeler, ich glaube, dass wir auch dieses Jahr, einiges an Aktivitäten auf die Beine gestellt haben, so dass die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

- 2 -

Zum Schluss möchte ich allen danken die in irgendeiner Weise mich mit Ideen und Ratschläge unterstützt haben. Ich wünsche Euch schöne Feiertage und ein gutes 2016

Euer Präsident



Michel Bühler